

# Abschied von Jochen Berg

Der Dramatiker und Lyriker, der am 25. Juni 61-jährig in seiner Berliner Wohnung starb, wird am Montag, dem 31. August 2009 (11.00 Uhr), auf dem Friedhof I der Gemeinde Georgen-Parochial in der Greifswalder Str. 229, 10405 Berlin, begraben.

Jochen Berg wurde am 25. März 1948 in Bleicherode/Harz geboren. Nach einer Mechanikerlehre und einer Tätigkeit als Krankenpfleger ging er nach Ostberlin, wo er von 1969 bis 1971 eine Ausbildung an der Staatlichen Schauspielschule in Berlin-Niederschöneweide absolvierte. Anschließend war er als Transportarbeiter und Requisiteur, seit 1972 als freier Schriftsteller tätig. Von 1974 bis 1991 war er Hausautor am Berliner Deutschen Theater.

## Theaterstücke (kleine Auswahl):

*Strephart*, Berlin 1975; *Niobe*, Sinn und Form 4/1981; *Niobe. Klytimestra. Iphigeneia. Niobe am Sipylos*, Berlin 1983; *Tetralogie*, Düsseldorf 1985; *Die Engel*, Berlin 1989 (zusammen mit Ulrich Gumpert); *Fremde in der Nacht*, Theater der Zeit, Heft 11/1991 und u. a. *Tagesarbeit*, Berlin 2004.

*Fremde in der Nacht* (Uraufführung 1992 im Babylon, Regie: Frank Castorf) erscheint gemeinsam mit einem Gespräch, welches Frank Raddatz mit dem Autor führte, sowie einer Stück-Interpretation von Peter Wawerzinek in der September-Ausgabe von Theater der Zeit.

Quelle:

[https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/nachruf/abschied\\_von\\_jochen\\_berg/komplett/](https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/nachruf/abschied_von_jochen_berg/komplett/)

Abgerufen am: 26.01.2021